

“Die Bedeutung der Umgangsformen (1-2)“  
Übersetzte Zusammenfassung der  
Freitagspredigt vom 23.02.2024

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen und alles Lob gebührt Allah, dem Schöpfer und Erhalter der Welten. Wir bezeugen, dass es außer Ihm keinen Gott gibt und dass nichts und niemand außer Ihm der Anbetung würdig ist und wir bezeugen, dass Muhammad (SAas)\* Sein Diener und Gesandter an die Menschheit ist. Allahs Heil und Segen seien mit ihm, mit seiner Familie, seinen Gefährten und all jenen, die ihrem Beispiel folgen!

Liebe Brüder und Schwester im Islam:

Vom Prophetengefährten Jaber ist uns folgender Hadith übertragen worden: (“Die, die ich von euch am liebsten habe, die mir am Auferstehungstag am nächsten sitzen, sind die mit den besten Umgangsformen. Und die mir unliebsamsten und am Auferstehungstag von mir am weitesten entfernt sein werden sind die Geschwätzigten, die rücksichtslos Sprechenden und die hochnäsigen Angeber“).

In diesem Hadith zeigt uns der Prophet (SAas) die höchsten Vorzüge guter Charaktereigenschaften. Die Menschen, die in diesem Leben die beste Moral gepflegt und gelebt haben, werden am Auferstehungstag dem Propheten (SAas) am nächsten sitzen und zusammen mit ihm versammelt sein. Nicht nur: Er (SAas) wird diese Leute lieben und von Ihnen das Höchste und das Beste halten.

So lieber Bruder und verehrte Schwester, wenn du willst, dass Allah und sein Gesandter dich lieben, solltest du im Umgang mit den anderen die besten Charakterzüge besitzen und das beste Benehmen pflegen. Und da haben wir kein besseres Vorbild als unser Prophet (SAas), der uns die beste Moral vorgelebt hat, die ein Mensch besitzen könnte.

Und wie hat sein Schöpfer, Allah der Erhabene, ihn dafür geehrt? In Surat Al-Qalam (Sura Nr. 68 - “Das Schreibrohr“) Vers 4 sagt Allah zu seinem Propheten (SAas) sinngemäß: (“Und du bist wahrlich von großartiger Wesensart.“).

Als Allah seinen verehrtesten Gesandten loben wollte, hat Er nicht sein Beten oder Fasten oder irgend eine Anbetungsart ausgesucht, die der Prophet ausübte, obwohl unser geliebter Prophet (SAas) in allem voran gegangen ist, ob es Beten war oder Fasten oder Almosengabe oder Sonstiges.

Allah der Allmächtige hat die Moral des Propheten und seine vorzüglichen Charakterzüge ausgesucht, um ihn zu loben. Das ist das beste und höchste Zeugnis, das ein Mensch je erhalten könnte: Vom Schöpfer selbst gelobt zu werden.

Er, der Prophet, wurde gefragt, was den Menschen am meisten dazu verhelfen kann, ins Paradies zu kommen, und er antwortete: (“Allah zu fürchten und gute Charakterzüge zu haben.“). Und er wurde gefragt, was den Menschen am meisten dazu bringt, in das Höllenfeuer zu landen, und er antwortete: (“der Mund und die Scham“).

Wenn wir den Propheten folgen, ihn als Beispiel nehmen und seine Ratschläge befolgen, würden wir den besten Weg gehen, den wir je gehen könnten. Den Weg, der uns Insha'a Allah zu unserem Ziel führen wird, ins Paradies zu kommen.

Wie heißt es schon in Surat Al-Ahzab (Sura Nr. 33 - “Die Gruppierungen“) Vers 21, in dem uns der Barmherzige sinngemäß sagt: (“Ihr habt ja im Gesandten Allahs ein schönes Vorbild, für jeden, der auf Allah und den Jüngsten Tag hofft und Allahs viel gedenkt.“). Er, Allah, der uns, den Propheten (SAas), das irdische Leben, das Paradies und die Hölle erschaffen hat, sagt uns: Folgt den Propheten, macht, was er euch sagt, und gedenkt Allahs und ihr werdet gerettet werden.

Es gibt ja Menschen, die glauben, die haben die höchste Stelle im Paradies verdient, weil sie ein paar mal in der Moschee gebetet haben. Das Beten, das Fasten und das Pilgern, und wenn man die alle ein Leben lang ausübt, reicht nicht.

Unbedingt muss der Muslim einen guten Umgang haben und unbedingt muss er darauf achten, die besten und vorzüglichsten Umgangsformen vorzuleben. Man soll die Menschen respektieren, schätzen und ihnen -so gut man kann- bei ihren Belangen helfen. Das sind die Umgangsformen des Propheten (SAAs).

Der Erhabene und Mächtige Allah hat uns nicht dafür erschaffen, damit wir anderen schaden. Im Gegenteil hat Allah uns befohlen, für andere Menschen nützlich zu sein. Und sein Gesandter (SAAs) hat uns gesagt: ("Die, die der Herr am liebsten hat sind die, die anderen Menschen am nützlichsten sind").

Die Mutter der Gläubigen A'ischa Bint Abi Bakr, möge Allahs Wohlgefallen mit ihr sein, wurde nach den Charaktereigenschaften und den Umgangsformen des Propheten (SAAs) gefragt, und antwortete: ("Seine Moral war der Qura'an"). Was bedeutet, dass er den Qura'an so genau befolgt und angewendet hat, als ob der Qura'an auf Beinen gehen würde.

Er hat gelebt, was der Qura'an ihm vorgegeben und befohlen hat, Buchstabe für Buchstabe! Und da spielte es bei ihm keine Rolle, dass er der Empfänger des Qura'ans ist. Er hat sich darauf nichts eingebildet und hat die Befehle des Qura'ans so befolgt, wie jeder Muslim das tun sollte und hat uns dabei das beste Beispiel geliefert, das die Menschheit je hatte und je haben wird.

Das sollten wir als Muslime nachahmen: Uns die Moral des Qura'ans aneignen, diese praktizieren und danach und nach dem Sunnah unseres geliebten Propheten leben, sei diese Sunnah in mündlicher Form übertragen worden sein oder vom Propheten (SAAs) vorgelebt worden.

Das alles müssen wir außerdem unseren Kindern mitgeben: Ihnen eine gute Erziehung nach dem Qura'an und der Sunnah geben und die besten Umgangsformen so früh wie möglich in ihnen einpflanzen, damit sie ein schönes, unverfälschtes Bild vom Islam auf ihrer Umgebung reflektieren.

Ein Muslim begeht keinen Diebstahl, ein Muslim begeht keine Unzucht oder Ehebruch, ein Muslim lügt nicht. Ein Muslim hat immer vor Augen, dass Allah ihn sieht, hört und seine Gedanken kennt. Ein Muslim ist vom Allah befohlen worden, seinen Prophet als Vorbild zu nehmen und so gute Umgangsformen und gute Charaktereigenschaften zu haben. Die Umgangsformen des Muslims sind sich an den Verboten des Qura'ans zu halten und sich bei den Pflichten möglichst zu bemühen, diesen in optimaler Form nachzukommen.

Deswegen sagte uns der Prophet (SAAs) an einer anderen Stelle sinngemäß: ("Fürchte Allah, wo immer du auch bist, hänge der schlechten Tat eine gute an, so radierst du sie und wende eine gute Umgangsform in deinem Umgang mit den Menschen.").

Jeder und jede, der das gerne hätte, vom Allmächtigen Allah und von seinem Gesandten (SAAs) geliebt zu werden, der oder die das möchte, am Auferstehungstag in der Gesellschaft des Propheten (SAAs) und in seiner Nähe zu sitzen, sollte die guten Charaktereigenschaften, die guten Umgangsformen und das gute Benehmen ganz groß auf seine Fahne schreiben.

Die zweite Hälfte des Hadiths wird insha'a Allah noch Mal extra besprochen.

Möge Allah uns zu denen zählen, die die edlen Charakterzüge des Propheten zu eigen machen wollen, Amien, Wal Hamdu Lillahi Rabb-il-Alemien,

Wassalamu alaykom wa Rahmatullahi Wa Barakatoh.

\*(SAAs) Salla Allahu alayhi wa sallam: Allahs Lob und Gnade (Unversehrtheit) seien mit ihm.